

Von den Juden und Ihren Lügen

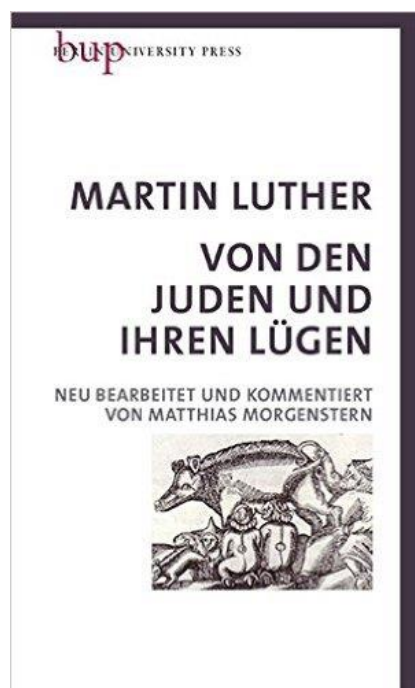
Neu bearbeitet und kommentiert von
Matthias Morgenstern

mit einem Geleitwort von Heinrich
Bedford-Strohm, Ratsvorsitzender der
EKD

Martin Luther / Matthias Morgenstern (Hrsg.)
Berlin University Press - Aufl. 2016, 328 S.,
gebunden mit Schutzumschlag, 13,5 x 21,5 cm.
Erschienen im März 2016

EAN: 978-3-7374-1320-6

€ [D] 19,90



Als Auftakt einer ganzen Serie antijudaistischer Schriften, welche auf die Dämonisierung und Vertreibung von Juden aus evangelisch-christlichen Gebieten abzielte, entfaltete Luthers Rhetorik beginnend mit den Erlassen reformatorischer Machthaber des 16. Jahrhunderts (Braunschweig, Meißen, Kursachsen) eine verhängnisvolle Wirkungsgeschichte, die bis zum Nationalsozialismus reicht. Anknüpfungspunkte fanden sich vor allem im umfassenden **Maßnahmenkatalog** des letzten Teils des Buches »Von den Juden und ihren Lügen«, in dem unter anderem die **Verbrennung von Synagogen und Büchern, Lehrverbot** und **Zwangsarbeit für Juden** gefordert werden.

Dieser Text wird hier ungekürzt wiedergegeben.

»Von den Juden und ihren Lügen« will auffordern zu einer Debatte, die im Vorfeld des Reformationsjubiläums 2017 zwingend notwendig ist und nicht auf Grundlage ihrer letzten Bearbeitung von 1936 geführt werden darf.